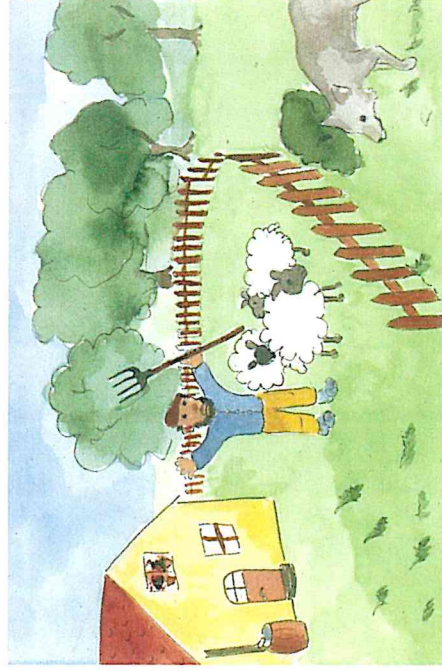


Mein Name ist Wolf – und ich bin ein ganz besonderer Wolf. Ich bin der letzte Wolf, der in den Wäldern der Eifel gelebt hat. Ich möchte euch kurz meine Geschichte erzählen.



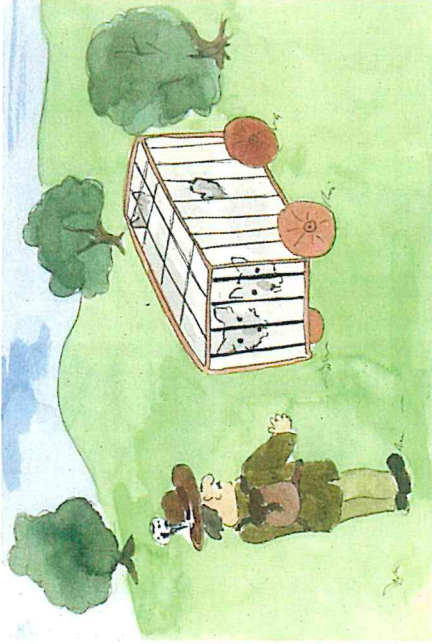
Früher, vor über 150 Jahren, gab es ganz viele von uns Wölfen. Wir lebten in den Wäldern, auch hier um Bonn und in den Bergen der Eifel. Dort, in einer kleinen Höhle im Wald von Auel, wurde ich geboren. Ich glaube, es war im Jahr 1885.



Die Menschen mochten uns Wölfe gar nicht gerne. Sie hatten sogar Angst, wir würden sie fressen. Vielleicht kennt ihr ja auch das Märchen von Rotkäppchen und dem bösen Wolf.



Aber wir waren wirklich nicht böse! Wenn wir Hunger hatten gingen wir im Wald auf die Jagd. Unsere Lieblingsspeise waren Rehe – sehr lecker!



Die Menschen hatten so große Angst vor uns, dass sie ganz viele von uns vergifteten, erschossen oder in Gruben im Wald fingen. In der Eifel waren es besonders viele: 1672 Wölfe wurden hier gefangen.



Ich war der letzte Wolf in der Eifel – 1888 wurde ich in meinem Wald bei Auel geschossen! Die Jäger machten mein Fell haltbar. Später brachte man mich dann ins Museum Koenig nach Bonn, um mich dort auszustellen.



Eine traurige Geschichte – aber sie ist noch nicht zu Ende. Einige meiner Verwandten aus Polen wandern heute wieder zurück nach Deutschland. Und wer weiß, vielleicht schaffen sie es bis in meinen Wald nach Auel zu kommen.